

# Jahresbericht 2024



Caritasverband für  
Stadt und Landkreis  
Hildesheim e.V.



**Inhalt** ..... 2

**Vorwort** ..... 4

**Caritasrat** ..... 6

**Gemeinwesenarbeit** ..... 8

Über die Gemeinwesenarbeit ..... 8

Integrationshilfe ..... 8

Migrationsdienst ..... 8

Beratungs- und Begegnungszentrum BROADWAY ..... 8

Fachstelle für Demokratiebildung und Radikalisierungsprävention radius ..... 9

ETUI Hausaufgabenhilfe ..... 9

Freiwilligen-Zentrum BONUS ..... 9

Stromspar-Check ..... 9

**Jugend- und Familienhilfe** ..... 10

Über die Jugend- und Familienhilfe ..... 10

Jugend-, Erziehungs- und Familienberatung ..... 10

Jugendberatung Plan B ..... 10

Online-Beratung ..... 10

Ambulante Erziehungshilfen ..... 10

Präventionsarbeit ..... 11

Legasthenie-Therapie ..... 11

Unser Netzwerk ..... 11

**Sucht- und Eingliederungshilfe, Sozial und Schuldnerberatung** ..... 12

Über die Sucht- und Eingliederungshilfe ..... 12

Arbeitsschwerpunkte 2024 ..... 12

|                                                                          |           |
|--------------------------------------------------------------------------|-----------|
| Besondere Angebote und Kurse.....                                        | 12        |
| Eingliederungshilfe / Qualifizierte Assistenz .....                      | 12        |
| <b>Sozial- und Schuldnerberatung .....</b>                               | <b>13</b> |
| Über die Sozialberatung .....                                            | 13        |
| Beratungsschwerpunkte 2024 .....                                         | 13        |
| Über die Schuldnerberatung.....                                          | 13        |
| Beratungsschwerpunkte 2024 .....                                         | 13        |
| <b>Verwaltung und Finanzen .....</b>                                     | <b>14</b> |
| Über den Geschäftsbereich Verwaltung und Finanzen .....                  | 14        |
| Arbeitsschwerpunkte 2024 .....                                           | 14        |
| Personalstruktur .....                                                   | 14        |
| Caritas-Sammlung.....                                                    | 15        |
| <b>Jahresabschluss Verband .....</b>                                     | <b>16</b> |
| <b>Caritas-St. Bernward Ambulante Pflege gGmbH.....</b>                  | <b>20</b> |
| Über die Caritas-St. Bernward ambulante Pflege gGmbH .....               | 20        |
| Ambulante Pflege .....                                                   | 20        |
| Tagespflege .....                                                        | 20        |
| CARENA.....                                                              | 20        |
| Servicewohnen Ostendallee.....                                           | 21        |
| Servicewohnen Fahrenheitstraße.....                                      | 21        |
| HomeCare Hildesheim .....                                                | 21        |
| Adressen .....                                                           | 21        |
| <b>Jahresabschluss Caritas-St. Bernward Ambulante Pflege gGmbH .....</b> | <b>22</b> |
| <b>Caritas Kita gGmbH.....</b>                                           | <b>26</b> |
| Über die Caritas Kita gGmbH .....                                        | 26        |
| Umfangreiche Bau- und Sanierungsmaßnahmen .....                          | 26        |
| Die Personalsituation.....                                               | 26        |
| Caritas-Kita St. Altfrid hat drei Jubiläen gefeiert .....                | 26        |
| Unsere Kindertagesstätten .....                                          | 27        |
| <b>Jahresabschluss Caritas Kita gGmbH .....</b>                          | <b>28</b> |

## Copyright Fotos:

Titelseite: Adobe Stock / Svyatoslav Lypynskyy  
 Seite 5: Squirrel & Nuts GmbH/DCV  
 Seiten 6 und 7: Deutscher Caritasverband  
 Seite 12 oben: Jan Linkersdörfer, Hildesheimer Allgemeine Zeitung  
 Seite 12 unten: Kathrin Groß, EVI  
 Alle weiteren Fotos: Caritasverband für Stadt und Landkreis Hildesheim e.V.  
 Karten Einleger: OpenStreetMap contributor

## Impressum:

Caritasverband für Stadt und Landkreis Hildesheim e.V.  
 Pfaffenstieg 12  
 31134 Hildesheim  
 Redaktion: Frank Bumann  
 Vertretungsberechtigt: Jörg Piprek und Alexander Dieterle (Vorstände)  
 Vereinsregister: Amtsgericht Hildesheim VR 2057



Jörg Piprek und Alexander Dieterle (Vorstände)

Liebe Caritasfreund\*innen,

2024 hat deutlich gemacht, dass sich die Welt in einem immer schneller werdenden Wandel befindet. Die bestehende Ordnung gerät zunehmend ins Wanken, vermeintlich unverbrüchliche Pfeiler unseres Wertesystems fangen an zu bröckeln. Das Vertrauen in die Demokratie und ihre Institutionen schwindet, die Wirtschaft kriselt und Kriege werden wieder als probates Mittel der Politik gesehen.

Die vom ehemaligen Bundeskanzler Olaf Scholz im Februar 2022 nach dem Einmarsch Russlands in die Ukraine ausgerufenen Zeitenwende hat uns mittlerweile voll erfasst – mit unabsehbaren Konsequenzen für die Menschen. Die Antworten, die die Politik bislang gibt, Aufrüstung und Abschreckung, lassen für die Zukunft nichts Gutes erahnen. Insofern war das Motto der Caritas-Jahreskampagne 2024 „Frieden beginnt bei mir“ ein Volltreffer, um mal im Bild zu bleiben.

Dieser Wandel stellt auch uns als Sozialverband vor große Herausforderungen und wir hinterfragen uns, ob unser Handeln noch zeitgemäß ist. Auf Klausurtagen erörtern wir Maßnahmen, die helfen sollen, unseren Verband in eine auch finanziell gesicherte Zukunft zu führen. Auf sich ändernde Bedarfe notleidender und hilfesuchender Menschen reagieren wir mit neuen Angeboten und Formaten etwa für Kinder und Jugendliche oder Pflegebedürftige und deren Angehörige. Wir bauen auch unsere Netzwerke aus, um unsere „Schlagkraft“ zu erhöhen.

Mit der Fokusberatung Klimaschutz setzen wir außerdem ein wichtiges Zeichen in Punkto Nachhaltigkeit. Den Klimawandel juckt es nämlich nicht, ob sich die Menschen gerade untereinander bekriegen, er schreitet stetig voran – scheinbar eine der wenigen Konstanten in unserer unruhigen Zeit.

Denn auch in unserem Arbeitsalltag findet ein Wandel statt. Durch den Einzug der Künstlichen Intelligenz (KI) in immer mehr Bereiche des Arbeitslebens ergeben sich ungeahnte Möglichkeiten, interne Abläufe und Prozesse zu optimieren und die Effizienz zu steigern. Allerdings birgt der Einsatz von KI auch Risiken. Wir müssen aufpassen, dass wir bei all der Technikbegeisterung das Wesentliche nicht aus den Augen verlieren, die Menschen. Es gilt, frei nach dem Bibelvers von Paulus zu handeln: „Prüfet alles und behaltet das Gute“.

Letztlich kommen wir um den Einsatz von KI nicht umhin. Nur so können wir unseren Auftrag „Not sehen und handeln“ auch in Zukunft adäquat und wirtschaftlich verantwortlich erfüllen. Dabei dürfen wir

**Rund 14.600  
Menschen  
erreicht, betreut,  
begleitet**



Pressefoto der Caritas Jahreskampagne 2024

nicht vergessen, die Menschen mitzunehmen auf dem Weg in eine zunehmend digitale Zukunft, in der Maschinen immer mehr den Takt vorgeben. Das gilt für diejenigen, die unsere Unterstützung benötigen, ebenso wie für diejenigen, die diese Unterstützung gewähren, unsere Mitarbeiter\*innen.

Denn unsere Mitarbeiter\*innen sind unser größtes Kapital. Sie geben unserer Arbeit ganz im Sinne der Nächstenliebe ein Gesicht. Sie alle gehen ihren Aufgaben mit viel Herzblut und Leidenschaft nach, sei es in der Beratung oder der Verwaltung, in der Pflege oder in den Kitas. Dafür bedanken wir uns an dieser Stelle sehr herzlich.

Die Gewinnung von Fachkräften begleitet uns in diesem Zusammenhang schon länger. Mittelfristig wird sich die angespannte Situation, Stichwort Fachkräftemangel, noch weiter verschärfen, wenn die Generation der Babyboomer in Ruhestand geht. Auch wenn wir hoffen, dass einige Babyboomer im Rahmen eines freiwilligen Engagements, eines Minijobs oder eines Ehrenamtes für uns aktiv bleiben, müssen wir uns für die Zukunft rüsten. Darum beteiligen wir uns an Jobbörsen und Berufsmessen, stellen die Arbeit in unseren Kitas in den Berufsschulen vor, entwickeln Altersteilzeitmodelle und digitalisieren unser Bewerbungsmanagement. Für neue Mitarbeiter\*innen haben wir 2024 einen Willkommenstag eingeführt, den wir zweimal im Jahr veranstalten.

Der Spagat zwischen dem unaufhaltbaren digitalen Wandel und unserer zutiefst humanitären Ausrichtung als Sozialverband nach innen und außen wird uns in den nächsten Jahren weiter beschäftigen.

Apropos Wandel: Der macht auch vor unserer Kommunikation nicht Halt: Seit April 2024 informieren wir auf Instagram regelmäßig über unsere Aktivitäten. So erreichen wir auch jüngere Zielgruppen und können einige von ihnen hoffentlich für die Arbeit der Caritas begeistern. Außerdem haben wir Ende des vergangenen Jahres den Startschuss für die Neugestaltung unserer Website gegeben. Der Relaunch wird in der zweiten Jahreshälfte 2025 online gehen und unseren Verband in einem modernen und ansprechenden Look präsentieren.

Nun könnte einem bei all den anstehenden Aufgaben angst und bange werden, doch wir lassen uns davon nicht entmutigen. Im Gegenteil – wir nehmen die Herausforderungen gern an. Wir sind Caritas und wir werden nicht von unseren Idealen und Werten abrücken. Wir werden die Fahne der Humanität weiter unerschrocken hochhalten und, wenn nötig, unsere Stimme noch kräftiger erheben, um Menschen in Not zu helfen.

Jörg Piprek und Alexander Dieterle

# Frieden beginnt bei mir.

## Motiv der Caritas Jahreskampagne 2024

Als Aufsichtsgremium für den Caritasverband für Stadt und Landkreis Hildesheim e.V. berät und entscheidet der Caritasrat über Fragen von grundsätzlicher Bedeutung und über die Bildung von Schwerpunkten der Arbeit des Verbandes.

Zu seinen zentralen Aufgaben zählt es, die Tätigkeit des Vorstands zu kontrollieren, ihn zu beraten und zu unterstützen. Darüber hinaus werden strategische Entscheidungen für den Verband mit dem Vorstand erörtert.

Zu den weiteren wichtigen Pflichten des Caritasrats gehören die Feststellung des Jahresabschlusses und die Entlastung des Vorstands, die Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan sowie die Entgegennahme des Tätigkeits- und Finanzberichts des Vorstands.

Als Aufsichtsgremium ist der Caritasrat auch für die beiden Tochtergesellschaften des Caritasverbandes, die Caritas-St. Bernward Ambulante Pflege gGmbH und die Caritas Kita gGmbH, tätig.

Zur Wahrnehmung seiner Aufgaben trat der Caritasrat 2024 viermal zu Sitzungen zusammen.

Rechenschaftspflichtig ist der Caritasrat gegenüber der Mitgliederversammlung des Caritasverbandes. Die Mitgliederversammlung wählt den Caritasrat, der wiederum jährlich in der Mitgliederversammlung über seine Tätigkeiten berichtet und durch das Gremium entlastet wird.

Ein Fokus der Arbeit des Caritasrates lag 2024 auf der Auswahl und Berufung eines neuen Vorstands, der zugleich auch als Geschäftsführer der beiden Tochtergesellschaften des Verbandes fungiert. Zum Jahresbeginn 2025 ist Alexander Dieterle berufen worden und führt seitdem gemeinsam mit Jörg Pi-prek den Verband und die zwei Tochtergesellschaften. Die beiden Vorstände decken damit die Bereiche Sozialpolitik und Finanzwirtschaft ab.

Die wirtschaftlichen Ergebnisse des Verbandes und der beiden Tochtergesellschaften waren 2024 im Vergleich zum Vorjahr rückläufig. Allerdings lagen die Ergebnisse des Verbandes und der Pflege-Gesellschaft trotz der konservativ geplanten Haushalte über dem Planwert. Hingegen lag die Entwicklung der Kita-Gesellschaft darunter.

Ange-sichts der weltpolitischen Entwicklungen und der wirtschaftlich weiterhin angespannten Lage waren die Haushaltsplanungen für 2025 herausfordernd. Für die Zukunft ist zu befürchten, dass in Deutschland durch die enormen Steigerungen der Verteidigungsausgaben an anderen Stellen wie zum Beispiel in der Sozialpolitik Kürzungen drohen mit negativen Folgen für den gemeinnützigen Be-

# Frieden beginnt bei mir.



## Motiv der Caritas Jahreskampagne 2024

reich und die Schwächsten der Gesellschaft. Dabei machen sich die langfristigen Folgen der Corona-Pandemie vor allem bei jungen Menschen immer stärker bemerkbar, breiten sich Einsamkeit und Armut in allen Altersgruppen weiter aus.

Umso wichtiger ist es, die finanzielle Situation des Verbandes und seiner Tochtergesellschaften kontinuierlich weiterzuentwickeln und zu optimieren. Insgesamt verfügt der Verband mit seinen beiden Tochtergesellschaften über ausreichend Eigenkapital. Somit ist es ihm weiterhin möglich, auch zukünftig die gesetzten Ziele zu erreichen.

Unser herzlicher Dank gilt dem Vorstand für die konstruktive Zusammenarbeit sowie allen Mitarbeiter\*innen aus dem Verband, aus der Pflege- und der Kita-Gesellschaft für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr großes Engagement. Wir freuen uns auf den gemeinsamen weiteren Weg im Jahr 2025.

Josef Teltemann

Vorsitzender des Caritasrats

### Caritasrat:

**Vorsitzender:** Josef Teltemann

**Stellv. Vorsitzende:** Schwester Canisia Corleis

**Mitglieder:** Rita Arndt, Jürgen Hess, Gabi Krüger, Franz Thalmann, Domkapitular und Dechant Wolfgang Voges

## Über die Gemeinwesenarbeit

Unter dem Dach unserer Gemeinwesenarbeit sind zahlreiche Einrichtungen, Projekte und Kooperationen versammelt. Sie alle verfolgen das Ziel, Sozialräume wie Stadtteile oder Wohnquartiere gemeinsam mit den Menschen, die dort leben, zu entwickeln und voranzubringen und Menschen bei der nachhaltigen Verbesserung ihrer Lebenssituation zu unterstützen.

Ein wesentlicher Aspekt der Gemeinwesenarbeit ist die enge Vernetzung und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Menschen, die in den Sozialräumen leben. Ebenso wichtig ist auch ein intensiver Austausch mit Akteur\*innen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Besonders aktiv ist unsere Gemeinwesenarbeit im Fahrenheitgebiet und im Hildesheimer Stadtfeld.

**Rund 9.200  
Menschen  
erreicht**

## Integrationshilfe

Die Mitarbeiter\*innen unserer Integrationshilfe beraten im nördlichen Landkreis Hildesheim Menschen, die nach Deutschland geflüchtet sind, und unterstützen die Ehrenamtlichen, die sich vor Ort um diese Menschen kümmern. Ziel ist es, Geflüchtete in allen Fragen, die ihnen auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben in Deutschland begegnen, ganzheitlich zu unterstützen – individuell, niedrigschwellig und verlässlich. 2024 betreute unsere Integrationshilfe rund 4.000 Ratsuchende. Schwerpunkte waren die gesundheitliche Versorgung, die Herstellung des Kontakts zur Ausländerbehörde sowie zur Leistungs- und zur Unterbringungsabteilung, Unterstützung bei Antragstellungen, Anmeldungen in Gemeinden, Schulen oder zu Integrationskursen und psychosoziale Unterstützung.

## Migrationsberatung

Unsere Migrationsberatung unterstützt und begleitet Menschen, die nach Deutschland gekommen sind, um hier zu leben. 2024 ging es vor allem um Beratung und Hilfe zur Sicherung des Lebensunterhalts, Unterstützung bei der Bewältigung akuter Notlagen und Krisen, Beratungen zum Asylverfahren, zu Einbürgerung und zu ausländerrechtlichen Fragen. Auch die Begleitung und Unterstützung beim Kontakt mit Behörden oder der Wohnungs- und Arbeitssuche, und die Vermittlung zu Freizeitangeboten gehören zu den Aufgaben unserer Migrationsberatung. 2024 haben unsere Mitarbeiter\*innen rund 1.400 Menschen beraten, darunter waren rund 380 Erstberatungen.

## Beratungs- und Begegnungszentrum BROADWAY

Mit zahlreichen Beratungs-, Bildungs- und Freizeitangeboten ist das Beratungs- und Begegnungszentrum BROADWAY ein Dreh- und Angelpunkt des Nachbarschaftslebens im Fahrenheitgebiet. Auch unsere Mitarbeiter\*innen aus der Sozial- und der Integrationsberatung stehen den Gästen dort regelmäßig für Auskünfte zur Verfügung.

Im Januar hat Sardar Omar, ein ehemaliger Praktikant, als neuer Mitarbeiter im BROADWAY angefangen. Der Mathematik- und Sportstudent hat unter anderem ein neues Sportangebot in der Sporthalle der Didrik-Pining-Schule initiiert und hilft dank seiner kurdischen Sprachkenntnisse in der Sozialberatung als Übersetzer aus.

Zuwachs hat 2024 die Bürgersprechstunde „Triff die Nachbarschaft“ bekommen. Neben der Polizei und dem Entsorgungsunternehmen ZAH nehmen daran jetzt auch die Stadtteilmütter von Asyl e.V. und unsere Mitarbeiter\*innen des Stromspar-Checks teil.

Außerdem wurde die Kooperation mit unserem Servicewohnen in der Fahrenheitstraße ausgebaut. So kommen Bewohner\*innen der Anlage regelmäßig zum Stadtteilfrühstück. Ein Highlight 2024 war das Sommerfest (Foto) mit Live-Musik, einer Hüpfburg und internationalem Buffet von den Anwohner\*innen.

Insgesamt nahmen 2024 rund 2.850 Menschen die Angebote des BROADWAY wahr.



## Fachstelle für Demokratiebildung und Radikalisierungsprävention radius

Als lokale Anlaufstelle für Demokratiebildung und Radikalisierungsprävention für Stadt und Landkreis Hildesheim arbeitet radius vor allem im Bereich der Prävention. Dabei geht es um die Förderung von Akzeptanz und Toleranz im Umgang mit vielfältigen Lebenswelten und Weltanschauungen.

Gefördert wird unsere Fachstelle radius von der Stadt und dem Landkreis Hildesheim sowie dem Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung.

Passend zur Kampagne des Deutschen Caritasverbandes „Frieden beginnt bei mir“ startete radius im April ein Workshop-Angebot für Schulen und andere Einrichtungen in der Stadt und im Landkreis Hildesheim zum Thema „Frieden kann jede\*r“, an denen rund 320 Schüler\*innen teilnahmen. Ziel war es, dass Jugendliche ein Bewusstsein für Frieden entwickeln, dazu ermutigt werden, Eigeninitiative zu zeigen und sich proaktiv für Frieden zu engagieren.

Aus den Workshops entstand ein 50-minütiger Film, der Anfang Dezember im Thega-Filmpalast Hildesheim vor rund 300 Zuschauer\*innen Premiere gefeiert hat (Foto).



## ETUI Hausaufgabenhilfe

In der ETUI Hausaufgabenhilfe erhalten Kinder und Jugendliche in Kooperation mit der Elisabeth-von-Rantzau-Schule Hilfe bei den Hausaufgaben – kostenfrei und niedrigschwellig. An unseren ETUI-Standorten in den Stadtteilen Stadtfeld, Fahrenheit, Oststadt und Nordstadt nahmen im vergangenen Jahr rund 60 Kinder unsere Hausaufgabenhilfe in Anspruch.

## Freiwilligenzentrum BONUS

Zu den Aufgaben des Freiwilligen-Zentrums BONUS zählen die Akquise, Beratung, Vermittlung, Begleitung und das Qualitätsmanagement für freiwilliges, ehrenamtliches und bürgerschaftliches Engagement in der Stadt und im Landkreis Hildesheim. Hinzu kommt die Netzwerkarbeit auf regionaler, Landes- und Bundesebene. Angedockt an BONUS ist das Patenschaftsprojekt „Sozius – Menschen stärken Menschen“.

2024 hat Bonus rund 310 Personen betreut und miteinander vernetzt. Stark nachgefragt war ehrenamtliches Engagement mit der Möglichkeit, Deutschkenntnisse zu verbessern. Im Fokus stand auch das Thema „Einsamkeit“.

## Stromspar-Check

In unserem Info-Laden in der Andreas-Passage können sich Menschen mit niedrigen Einkommen, Empfänger\*innen von Bürgergeld sowie Menschen mit kleinen Renten über die Vorteile des kostenlosen Stromspar-Checks informieren und einen Termin für den Besuch der Stromspar-Checker\*innen in der eigenen Wohnung vereinbaren. Das Projekt wird vom Bund gefördert. Vielfältige Unterstützung erhalten wir von Sozialpartnern wie dem Diakonischen Werk Hildesheim und dem Bistum Hildesheim sowie von der Stadt und dem Landkreis Hildesheim.

2024 haben unsere Mitarbeiter\*innen in rund 230 Haushalten einen Stromspar-Check durchgeführt.

**Geschäftsbereichsleitung:** Jens-Hendrick Grumbrecht

**Telefon:** 0 51 21 / 16 77 218

**E-Mail:** [gemeinwesenarbeit@caritas-hildesheim.de](mailto:gemeinwesenarbeit@caritas-hildesheim.de)

## Über die Jugend- und Familienhilfe

Unsere Jugend- und Familienhilfe steht Familien, Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Paaren bei Problemen mit Rat und Tat zur Seite. Dabei arbeitet sie, wenn erforderlich, auch eng mit dem Jugendamt zusammen.

**Rund 750  
Menschen  
erreicht**

## Jugend-, Erziehungs- und Familienberatung

Die Jugend-, Erziehungs- und Familienberatung unterstützt Familien, Kindern, Jugendlichen, junge Erwachsene und Paare darin, neue Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten zu ihren Anliegen zu entwickeln. Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und erstreckt sich von Erziehungsfragen bis hin zu Lebenskrisen, je nach Lebenslage der Ratsuchenden.

Gesellschaftliche Entwicklungen wie Kriege, Spaltung der Gesellschaft, Klimakrise und Inflation zeichneten sich 2024 auch in unseren Beratungsgesprächen ab. Wir boten vermehrt Paarberatung sowie ergänzend Trennungs- und Scheidungsberatung an und begleiteten und unterstützten bei der Regelung von Umgangskontakten, vor allem im Kontext von Patchwork-Familien sowie hochstrittiger Elternschaft. Jugendliche und deren Eltern berichteten vielfach von Depressionen und partiell von Aggressionen, Ängsten und Zwängen sowie einer unzureichenden psychotherapeutischen Versorgung und den damit einhergehenden Herausforderungen im Alltag. Eltern in finanziell herausfordernden Lebenslagen, der Konsum von Alkohol sowie körperliche und psychische Gewalt stellten Belastungen für Familien dar. Daneben waren Medienkonsum, die Ablösung von den Eltern und empfundener Leistungsdruck im Schul- und Ausbildungskontext häufig Inhalte unserer Beratungen.

Mit Blick auf die aktuellen Bedarfe pflegten wir die Vernetzung mit dem Hildesheimer Hilfesystem, besuchten Fortbildungen, gingen bei Elterncafés ins Gespräch und arbeiteten eng mit anderen Caritas-Beratungsangeboten wie der Sozial- und Schuldnerberatung oder der Suchthilfe zusammen.

2024 nahmen rund 670 Menschen unsere Jugend-, Erziehungs- und Familienberatung in Anspruch.

## Jugendberatung Plan B

Die Jugendberatung Plan B ist eine Erweiterung unserer Beratungsstelle, in der fortgeschrittene Student\*innen der Psychologie, der Sozial- und Organisationspädagogik und der Erziehungswissenschaft Jugendliche beraten und begleiten. Voraussetzung für die ehrenamtliche Arbeit bei Plan B ist die Teilnahme an einem Jugendberatungsseminar, das wir in Kooperation mit der Universität Hildesheim anbieten. Das Plan B Team besteht aus bis zu acht Studierenden, die sich für zwei bis drei Semester verpflichten, ehrenamtlich mitzuarbeiten. Sie betreuen jeweils ein bis zwei Jugendliche. Zuständig für die Koordination, die Besprechung der Fälle sowie die Gewinnung und Betreuung der Ehrenamtlichen sind unsere langjährigen Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle Astrid Machens und Sarah Vahle.

2024 beriet Plan B insgesamt 12 Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 10 und 26 Jahren in 58 Beratungskontakten. Themen waren unter anderem Leistungsdruck in der Schule, Familie und Gesellschaft, die Trennung der Eltern, Ängste und Traurigkeit, mit Verliebtheit umgehen, die Identitätsfindung sowie die Auseinandersetzung mit der eigenen sexuellen Orientierung.

## Online-Beratung

Kinder, Jugendliche und Eltern können sich auch online, anonym und asynchron zu Fragen rund um familienrelevante Themen beraten lassen. Die Jugend-, Erziehungs- und Familienberatung ist Teil des Online-Beratungsportals des Deutschen Caritasverbandes. Über das Portal werden die Anfragen mit Postleitzahlen den Beratungsstellen in der Nähe zugewiesen. Auf diese Weise kann der Online-Beratung auf Wunsch auch eine Face-to-Face-Beratung folgen.

2024 nutzten rund 130 Klient\*innen die anonyme Online-Beratung in unserem Einzugsgebiet. Die Klient\*innen wurden in 283 Nachrichten online beraten. Die Inanspruchnahme erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 87% und die Anzahl der Nachrichten der Online-Beratung nahm um 144% zu.

## Ambulante Erziehungshilfe

Wir betreuen und begleiten Familien, die ihren Alltag nicht mehr aus eigener Kraft bewältigen können mit dem Ziel, ihre Selbstheilungskompetenzen zu stärken und mit ihnen gemeinsam Lösungen zu finden, wie sie ihren Alltag langfristig wieder aktiv und eigenbestimmt bewältigen können.

Seit 2024 bieten wir „Begleitete Umgänge“ für Kinder und Jugendliche an. Wenn Eltern im Streit auseinander gehen, sind Kinder häufig die Leidtragenden. Viele von ihnen werden in den Konflikt der Eltern mit hineingezogen und haben das Gefühl, sich für eine Seite entscheiden zu müssen. Der „Begleitete Umgang“ will einen regelmäßigen Kontakt der Kinder zu beiden Elternteilen ermöglichen. Eltern sollen in dem systemisch ausgerichteten Prozess darüber hinaus motiviert werden, kooperativ und verlässlich zu agieren und gemeinsam zum Wohl der Kinder zu handeln.

Im Rahmen der Sozialpädagogischen Familienhilfe (SPFH) leisten wir Hilfe zur Selbsthilfe. Wir unterstützen Familien durch intensive Betreuung und Begleitung in ihren Erziehungsaufgaben, bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, der Lösung von Konflikten und Krisen sowie im Kontakt mit Ämtern und Institutionen. Als Erziehungsbeistand (EB) begleiten wir vor allem Kinder und Jugendliche bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen. Mit der Einbeziehung des sozialen Umfelds und unter Erhaltung des Lebensbezugs zur Familie fördern wir ihre Verselbstständigung.

In der Aufsuchenden Familientherapie (AFT) unterstützen wir Familien dabei, schwierige Verhaltensmuster untereinander zu bearbeiten und eine Form des Zusammenlebens zu entwickeln, die für alle zufriedenstellend ist. Das ambulante Clearing erfolgt im Auftrag des Jugendamts, um mit der Familie herauszuarbeiten, ob sie sich helfen lassen möchte und welche Hilfeform die geeignete ist. Es dient einer umfangreichen Systemdiagnostik und Bestandsaufnahme der aktuellen Familiendynamik. SPFH, EB, AFT und Clearing sind ambulante Formen der Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27ff SGB VIII.

2024 wurden insgesamt 41 Familien und junge Erwachsene begleitet.

## Präventionsarbeit

Auf der Sozialkonferenz im September in der Herman-Nohl-Schule hielten unsere Mitarbeiter\*innen Sarah Vahle und Jannike Brandtstätter den Workshop „Vorurteile besser verstehen – eine Reise zur Insel Alanos“. Außerdem waren die Jugend-, Erziehungs- und Familienberatung und Plan B mit einem Stand und Interaktionen zu den Themen Jugendberatung und Vorurteile gegenüber Beratungsangeboten vertreten (Foto).



Im Frühling wurde der Mädchentreff für Jugendliche beworben. Bei dem Gruppenangebot geht es um Themen, wie Freundschaft, Liebe, Beziehungen, Grenzen, Identität und der Einfluss sozialer Medien.

Im Herbst wurde die Gruppe KiT - Kinder in Trennungsprozessen für Kinder, deren Eltern sich getrennt haben, von unseren Mitarbeiter\*innen Astrid Machens und Clara-Sophie Ott angeboten.

## Legasthenie-Therapie

Legasthenie bezeichnet eine Störung beim Erlernen des Lesens und Schreibens. Eine Legasthenie-Therapie dauert im Durchschnitt rund zwei Jahre. Die Kosten übernimmt in bestimmten Fällen das Jugendamt. 2024 erhielten 32 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei uns eine Therapie. Wir beraten auch kostenlos über Diagnose, Kostenübernahme und den dem Kind zustehenden Nachteilsausgleich in der Schule. Auch Anfragen von Lehrkräften sind willkommen.

## Unser Netzwerk

Wir pflegen die Vernetzung mit der Landesarbeitsgemeinschaft der Erziehungsberatungsstellen, dem Netzwerk Frühe Hilfen, dem Hildesheimer Netzwerk HiKiP (Kinder psychisch kranker Eltern), der Interventions- und Koordinierungsstelle Häusliche Gewalt (iKOST), der AG Opferschutz, dem Administrator\*innen-Treffen der Online-Beratung des Deutschen Caritasverbandes und dem Hildesheimer Qualitätszirkel der insoweit erfahrenen Fachkräfte im Kinderschutz.

**Geschäftsbereichsleitung:** Christina Kühlcke  
**Sekretariat:** Susanne Dressler, Amanda Ferreira-Dias  
**Telefon:** 0 51 21 / 16 77 226  
**E-Mail:** [juf@caritas-hildesheim.de](mailto:juf@caritas-hildesheim.de)

## Über die Sucht- und Eingliederungshilfe

Die Angebote unserer Suchthilfe richten sich an alle Menschen, die Fragen oder Probleme im Umgang mit Suchtmitteln oder problematischen Verhaltensweisen haben. Dabei sprechen wir nicht nur die Betroffenen selbst an, sondern auch die Mitbetroffenen wie Partner\*innen, Familienangehörige oder andere Bezugspersonen.

Unser Ziel in den Fachstellen für Suchtprävention und Rehabilitation in Hildesheim und Sarstedt ist es, durch Präventionsarbeit, Beratung und Behandlung dazu beizutragen, die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen zu fördern und die gesellschaftlichen Folgen von Sucht zu minimieren.

**Rund 2.550  
Menschen  
erreicht**

## Arbeitsschwerpunkte 2024

Im Vergleich zu den Vorjahren zeigt sich 2024 das zweite Mal in Folge eine Zunahme der zu beratenden Personen um rund 10% sowie eine Zunahme der Beratungs- und Behandlungskontakte ebenfalls um rund 10%. Im vergangenen Jahr wurden 5.699 Gespräche mit 1.327 Personen dokumentiert. Bei den Kontakten ist im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von rund 10% zu verzeichnen (2023: 5.184 Kontakte). Die Zahlen 2024 unterscheiden sich kaum noch von den Zahlen aus den Jahren vor der Pandemie.



Insgesamt kam es 2024 zu 7.709 Gesprächskontakten. Die Zahl beinhaltet auch die erstmals aufgelisteten 2.010 Kontakte zu Schüler\*innen, Student\*innen, Auszubildenden und anderen Workshop-teilnehmer\*innen im Rahmen von Präventions-, Seminar- oder anderen Informations- und Schulungsangeboten (Foto links).

Über alle Angebotsformen wurden 2024 insgesamt 2.501 Personen erreicht, davon 1.327 Personen im Rahmen von Beratungs- und Behandlungsangeboten (Vorjahr 1.204) sowie 1.174 Teilnehmer\*innen aus Präventions-Workshops, Schulungen und Kursen.

Der Schwerpunkt der Anfragen lag entsprechend unserer fachlichen Ausrichtung bei Problematiken mit Alkohol und Glücksspiel. Die Cannabislegalisierung führte bislang nicht zu größeren Fallzahlen. Allerdings wird vermehrt Mischkonsum mit anderen legalen und illegalen Suchtmitteln diagnostiziert.

Die bundesweite Aktionswoche Alkohol stand 2024 unter dem Motto „Wem schadet dein Drink?“. Schwerpunktmäßig wurde die Auswirkungen des Alkoholkonsums auf Dritte thematisiert und darauf abgezielt, das Bewusstsein für die Risiken des Alkoholkonsums zu schärfen. Wir haben in diesem Zusammenhang ein Gruppeninterview von Betroffenen und Angehörigen mit der lokalen Presse arrangiert und so für eine mediale Platzierung des Themas gesorgt.

Aufgrund der zeitgleich stattfindenden Fußball-EM lag es nahe, im Rahmen der Aktionswoche Alkohol eine Public Health Aktion beim Public Viewing zu organisieren (Foto rechts). Das Team der Suchthilfe war bei der Live-Übertragung zahlreicher EM-Spiele von Novotel und Audio-Werft auf der Sülte präsent und hat mit einem Infostand mit Quizfragen, Infomaterialien und einem Angebot zur spontanen Atem-Alkoholtestung auf Risiken von Alkoholmissbrauch hingewiesen.



## Besondere Angebote und Kurse

Um die Vernetzung von Akutbehandlung zu Beratung und Behandlung/Rehabilitation zu fördern, bietet die Suchthilfe seit 2022 regelmäßige Informationsgruppen auf den Entgiftungsstationen in den AMEOS Krankenhäusern Alfeld und Hildesheim an. Bei uns im Haus werden eine Orientierungsgruppe zur Vorbereitung auf ambulante oder stationäre Reha sowie MPU-Vorbereitungs- und Nichtraucherkurse angeboten.

## Eingliederungshilfe / Qualifizierte Assistenz

Die qualifizierte Assistenz ist eine individuelle und am persönlichen Bedarf orientierte Hilfestellung als Leistung zur sozialen Eingliederung im Rahmen der Hilfen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft. Wir begleiten Klient\*innen mit Alkohol- und Drogenabhängigkeit, chronischen psychischen Erkrankungen oder anderen psychischen Beeinträchtigungen. Ziel ist, den Klient\*innen individuelle Hilfen zu einer weitgehend eigenständigen und selbstbestimmten Lebensführung in der eigenen Wohnung und im sozialen Umfeld zu eröffnen oder zu erhalten. 2024 haben wir insgesamt 65 Klient\*innen mit 6.143 Kontakten betreut.

## Über die Sozialberatung

Unsere Sozialberatung richtet sich an Menschen, die sich in einer schwierigen Lebenslage befinden. Das Aufgabenspektrum reicht von psychosozialer Beratung über die Bereitstellung von Informationen zu sozialrechtlichen Ansprüchen inklusive deren Überprüfung bis hin zur Unterstützung im Kontakt mit Behörden und Hilfestellungen beim Schriftverkehr. Auch Menschen, die unter einer Trennung oder Existenzsorgen leiden, können unsere Sozialberatung in Anspruch nehmen.



**Rund 1.150  
Menschen  
erreicht**

## Beratungsschwerpunkte 2024

Die Wiedereinführung der offenen Sprechstunde im vergangenen Jahr führte zu einer erhöhten Nachfrage. Diese konnte jedoch aufgrund der Auslastung unserer Beratungsstellen nicht vollständig bedient werden. Neben der Existenzsicherung, vielen Fragen zu Energie- und Mietschulden und akuten Fällen wie drohenden Zwangsräumungen war 2024 bei vielen Ratsuchenden die zunehmende Digitalisierung ein großes Thema. Vor allem ältere Menschen fühlen sich davon häufig überfordert und außen vor gelassen. Hier unterstützte unsere Sozialberatung beim Stellen digitaler Anträge. Insgesamt wurden in unserer Sozialberatung im vergangenen Jahr 322 Menschen beraten.

## Über die Schuldnerberatung

In der Schuldnerberatung stehen finanzielle Aspekte im Blickpunkt. Verschuldung und Überschuldung stellen in unserer Gesellschaft ein wachsendes Problem dar. Die Gründe sind vielfältig. Manche haben nicht gelernt, mit Geld umzugehen, auch ein verschuldetes Elternhaus als schlechtes „Vorbild“, eine geringe Bildung oder die häufige Befriedigung von Konsum-Bedürfnissen in Form von Ratenzahlungen können dazu beitragen. Darüber hinaus können Menschen auch durch andere Umstände wie etwa durch Krankheit, Arbeitslosigkeit oder eine Scheidung in Armut geraten.

## Beratungsschwerpunkte 2024.

Viele ältere Ratsuchende kamen 2024 zu uns, weil sie von Altersarmut bedroht sind. Die Gründe hierfür reichen von einer falschen Kalkulation für die Zeit der Rente bis hin zu Hinterbliebenen, die die Schulden ihrer Partnerin oder ihres Partners geerbt haben, weil sie das Erbe nicht ausschlagen wollten.

Junge Menschen suchten unsere Schuldnerberatung im vergangenen Jahr vor allem aufgrund von Konsumschulden auf. Passend dazu stand die Aktionswoche Schuldnerberatung 2024 unter dem Motto „Buy now, Inkasso später“. Mit dem Präventionsprogramm „Young Finance“ erreichten wir 2024 insgesamt 367 junge Menschen in 22 Schulklassen oder Gruppen.

Insgesamt wurden in unserer Schuldnerberatung im vergangenen Jahr 444 Menschen beraten.

**Geschäftsbereichsleitung:** Andreas Iloff

**Sekretariat:** Heike Breuer, Annette Kratz

**Telefon:** 0 51 21 / 16 77 230 und 238

**E-Mail:** [suchthilfe@caritas-hildesheim.de](mailto:suchthilfe@caritas-hildesheim.de)

[sozialarbeit@caritas-hildesheim.de](mailto:sozialarbeit@caritas-hildesheim.de)

[schuldnerberatung@caritas-hildesheim.de](mailto:schuldnerberatung@caritas-hildesheim.de)

[eingliederungshilfe@caritas-hildesheim.de](mailto:eingliederungshilfe@caritas-hildesheim.de)

## Über den Geschäftsbereich Verwaltung und Finanzen

Als Caritasverband beraten und helfen wir Menschen in Not, unterstützen Benachteiligte, führen Hilfen und Maßnahmen zur gesellschaftlichen Teilhabe und Integration durch und vertreten die sozialpolitischen Interessen benachteiligter und hilfebedürftiger Menschen.

Diese anspruchsvollen Aufgaben können wir und unsere Tochtergesellschaften nur mit qualifizierten Mitarbeiter\*innen und zeitgemäßer technischer Ausstattung bewältigen. Umso wichtiger ist eine gut funktionierende Verwaltung. Dementsprechend bildet der Geschäftsbereich „Verwaltung und Finanzen“ quasi das Rückgrat unseres Verbandes. Er kümmert sich um die Buchhaltung, die pünktliche Bezahlung der Rechnungen, die Einzüge von Beiträgen, die Telefonzentrale, Versicherungen, unseren IT-Dienstleister, die Hauswirtschaft im Verband und das Bereitstellen notwendiger Arbeitsmaterialien.

Zu dem Geschäftsbereich gehört auch der Bereich „Personal“. Neueinstellungen gehen ebenso über die Schreibtische unserer Mitarbeiter\*innen wie Urlaubsanträge, Fortbildungen und die Überweisungen der Gehälter.

## Arbeitsschwerpunkte 2024

Zum Jahresbeginn 2024 stand bei uns ein Wechsel des Dienstleisters für die Erstellung der Gehaltsabrechnungen unserer Mitarbeiter\*innen und die Bereitstellung weiterer wichtiger Unterlagen wie Sozialversicherungsmeldungen oder Steuerbescheinigungen an.

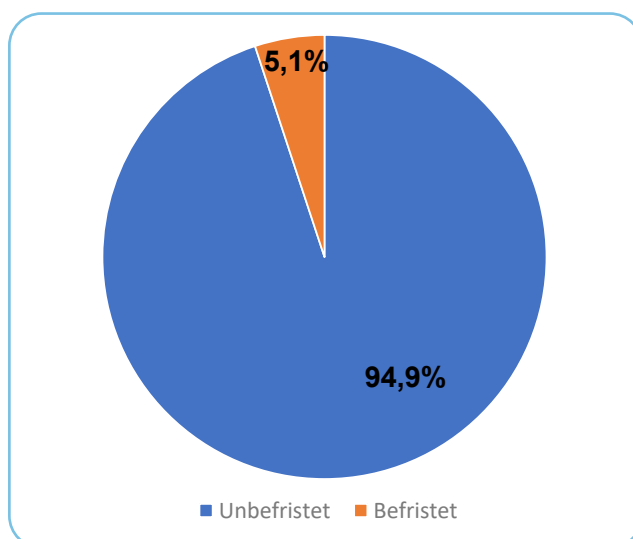
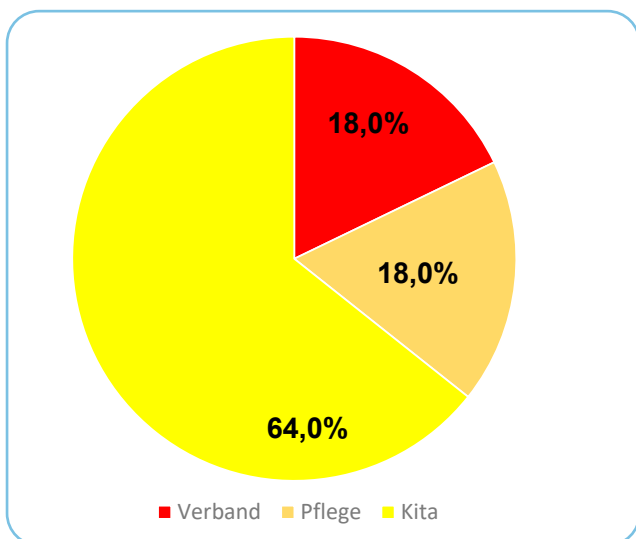
Einen weiteren Schwerpunkt bildeten 2024 die Vorbereitungen auf den Start der digitalen Zeiterfassung für die Mitarbeiter\*innen des Verbandes inklusive Schulungen für die Mitarbeiter\*innen und Vorgesetzten. Die digitale Zeiterfassung wurde Anfang 2025 eingeführt und läuft ebenfalls über das Portal für die Gehaltsabrechnungen. Zusätzlich stehen alle Funktionen auch über eine App zur Verfügung.

## Personalstruktur

Im Caritasverband für Stadt und Landkreis Hildesheim e.V. und seinen Tochtergesellschaften Caritas-St. Bernward Ambulante Pflege gGmbH und Caritas Kita gGmbH waren zum Stichtag 31.12.2024 insgesamt 454 Mitarbeiter\*innen beschäftigt.

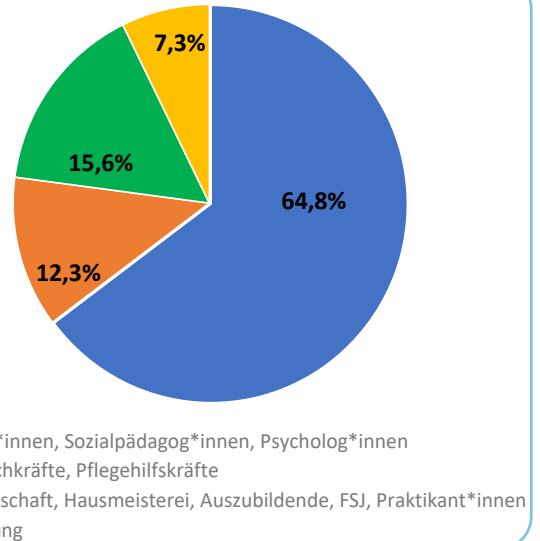
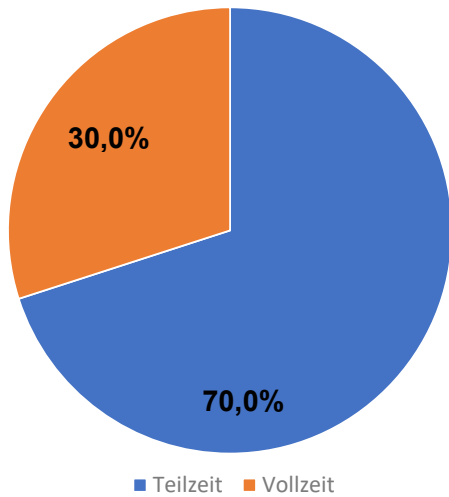
Im Verband inklusive der Verwaltung waren Ende vergangenen Jahres 81 Mitarbeiter\*innen tätig, in unserer Caritas-St. Bernward Ambulanten Pflege gGmbH ebenfalls 81 Mitarbeiter\*innen und in unserer Caritas Kita gGmbH 292 Mitarbeiter\*innen.

Von unseren 454 Mitarbeiter\*innen hatten 431 (94,9%) einen unbefristeten Vertrag und 23 (5,1%) ein befristetes Arbeitsverhältnis.



318 unserer Mitarbeiter\*innen (70,0%) waren in Teilzeit beschäftigt und 136 (30,0%) in Vollzeit.

Insgesamt 294 (64,8%) Mitarbeiter\*innen waren als Erzieher\*innen, Sozialpädagog\*innen und Psycholog\*innen beschäftigt, 56 (12,3%) als Pflegefach- oder Pflegehilfskräfte, 71 (15,6%) als Hauswirtschaftskräfte, Fahrer\*innen, geringfügig Beschäftigte, Auszubildende, Menschen im Freiwilligen Sozialen Jahr oder im Praktikum und 33 (7,3%) in der Verwaltung.



## Caritassammlung

Die Caritassammlungen werden ebenfalls von dem Geschäftsbereich Verwaltung und Finanzen organisiert. Gemäß den Richtlinien für die Verwaltung und den Einsatz von Caritasmitteln in den Pfarreien der Diözese Hildesheim werden die Mittel aus der Caritassammlung zwischen den Kirchengemeinden und dem örtlichen Caritasverband zu gleichen Teilen aufgeteilt.

In der ersten Caritassammlung 2024 haben wir um Spenden für unsere Fachstelle für Demokratiebildung und Radikalisierungsprävention radius gebeten. Ziele von radius sind die Förderung von Akzeptanz und Toleranz bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Umgang mit vielfältigen Lebenswelten und Weltanschauungen und die Stärkung der demokratischen Strukturen vor Ort, um Partizipation und Chancengleichheit unabhängig von Religion und Herkunft zu ermöglichen. Insgesamt erhielten wir für radius Spenden in Höhe von 3.863,45 Euro.

In der zweiten Caritassammlung 2024 haben wir für unsere ambulanten Hilfen zur Erziehung zur Bildung eines gemeinschaftsfördernden Verfügungsfonds gebeten. Da viele Kinder und Jugendliche aus Familien, die ambulante Hilfen in Anspruch nehmen, an Ferienaktionen und -fahrten häufig nicht teilnehmen können, bieten wir Aktionen wie gemeinsames Kochen, Bastelnachmittage oder gemeinsame (Tages-)Ausflüge an. Die daraus resultierenden Kosten können die Familien oder jungen Erwachsenen jedoch nicht selbst finanzieren und sie können auch nicht durch andere Anträge auskömmlich aufgefangen werden. Bei der zweiten Caritassammlung konnten wir Spenden in Höhe von 2.728,81 Euro verzeichnen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Spender\*innen für ihre Unterstützung.



## Caritassammlung 2024

ENTFALTEN SIE IHR MITGEFÜHL

Spende wird  
**LIEBE**



[www.caritas-hildesheim.de/caritassammlung](http://www.caritas-hildesheim.de/caritassammlung)

**Geschäftsbereichsleitung:** Melanie Oppermann  
Telefon: 0 51 21 / 16 77 270  
E-Mail: [zentrale@caritas-hildesheim.de](mailto:zentrale@caritas-hildesheim.de)

## Bilanz zum 31. Dezember 2024

### AKTIVSEITE

|                                                                                                         | <u>31.12.2024</u>          | <u>31.12.2023</u>   |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|---------------------|
|                                                                                                         | EUR                        | TEUR                |
| <b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>                                                                                |                            |                     |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände                                                                    |                            |                     |
| Software                                                                                                | 2.864,55                   | 13                  |
| II. Sachanlagen                                                                                         |                            |                     |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 238.270,00                 | 243                 |
| 2. Technische Anlagen und Maschinen                                                                     | 2.137,53                   | 3                   |
| 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung                                                   | <u>112.810,74</u>          | <u>158</u>          |
|                                                                                                         | 353.218,27                 | 404                 |
| III. Finanzanlagen                                                                                      |                            |                     |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen                                                                   | 50.000,00                  | 50                  |
| 2. Beteiligungen                                                                                        | <u>26.300,00</u>           | <u>6</u>            |
|                                                                                                         | 76.300,00                  | 56                  |
| <b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>                                                                                |                            |                     |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände                                                        |                            |                     |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                                                           | 256.777,71                 | 150                 |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen                                                             | 37.459,65                  | 0                   |
| 3. Sonstige Vermögensgegenstände                                                                        | <u>23.907,11</u>           | <u>23</u>           |
|                                                                                                         | 318.144,47                 | 173                 |
| II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten                                                     | 597.793,89                 | 581                 |
| <b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>                                                                    | <u>440,00</u>              | <u>0</u>            |
|                                                                                                         | <u><u>1.348.761,18</u></u> | <u><u>1.227</u></u> |

Anlage I/1

PASSIVSEITE

|                                                        | <u>31.12.2024</u><br>EUR   | <u>31.12.2023</u><br>TEUR |
|--------------------------------------------------------|----------------------------|---------------------------|
| A. EIGENKAPITAL                                        |                            |                           |
| I. Vereinskaptal                                       | 587.465,76                 | 587                       |
| II. Kapitalrücklage                                    | 13.841,91                  | 14                        |
| III. Gewinnvortrag                                     | 114.979,02                 | 43                        |
| IV. Jahresüberschuss                                   | <u>3.203,09</u>            | <u>72</u>                 |
|                                                        | 719.489,78                 | 716                       |
| B. SONDERPOSTEN FÜR ZUWENDUNGEN                        | 8.674,00                   | 22                        |
| C. RÜCKSTELLUNGEN                                      |                            |                           |
| Sonstige Rückstellungen                                | 256.710,03                 | 136                       |
| D. VERBINDLICHKEITEN                                   |                            |                           |
| 1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen    | 47.216,98                  | 81                        |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr       |                            |                           |
| 47.216,98 EUR (Vorjahr 81 TEUR)                        |                            |                           |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 119.219,54                 | 148                       |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr       |                            |                           |
| 119.219,54 EUR (Vorjahr 148 TEUR)                      |                            |                           |
| 3. Sonstige Verbindlichkeiten                          | 58.407,39                  | 66                        |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr       |                            |                           |
| 58.407,39 EUR (Vorjahr 66 TEUR)                        |                            |                           |
|                                                        | <u>224.843,91</u>          | <u>295</u>                |
| E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN                          | <u>139.043,46</u>          | <u>58</u>                 |
|                                                        | <u><u>1.348.761,18</u></u> | <u><u>1.227</u></u>       |

Anlage I/2

## Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2024

|                                                                                             | <u>2024</u><br>EUR          | <u>2023</u><br>TEUR         |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| 1. Umsatzerlöse                                                                             | 2.670.940,09                | 2.538                       |
| 2. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten                                              | 2.007.370,81                | 2.275                       |
| 3. Sonstige betriebliche Erträge                                                            | <u>121.704,72</u>           | <u>53</u>                   |
|                                                                                             | 4.800.015,62                | 4.866                       |
| 4. Materialaufwand                                                                          |                             |                             |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren                  | 88.647,71                   | 87                          |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen                                                     | <u>4.627,25</u>             | <u>7</u>                    |
|                                                                                             | 93.274,96                   | 94                          |
| 5. Personalaufwand                                                                          |                             |                             |
| a) Löhne und Gehälter                                                                       | 3.223.746,03                | 3.232                       |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung              | 858.608,50                  | 856                         |
| - davon für Altersversorgung                                                                |                             |                             |
| 197.698,30 EUR (Vorjahr 195 TEUR)                                                           | <u>                    </u> | <u>                    </u> |
|                                                                                             | 4.082.354,53                | 4.088                       |
| 6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten                                               | 13.056,38                   | 18                          |
| 7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | 87.675,55                   | 94                          |
| 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen                                                       | 545.429,83                  | 538                         |
| 9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge                                                     | 77,56                       | 3                           |
| 10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen                                                        | 0,00                        | 0                           |
| 11. Sonstige Steuern                                                                        | <u>1.211,60</u>             | <u>1</u>                    |
| <b>12. Jahresüberschuss</b>                                                                 | <u><u>3.203,09</u></u>      | <u><u>72</u></u>            |

Anlage II



Caritasverband für  
Stadt und Landkreis  
Hildesheim e.V.

Das Jahresergebnis 2024 ist noch im positiven Bereich. Insbesondere weisen die Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten auf Landes- und Stadt-Ebene einen Rückgang auf. Eine Entspannung der Kosten blieb 2024 aus.

## Über die Caritas-St. Bernward ambulante Pflege gGmbH

Unsere Pflege hat 2024 in den beiden Sozialstationen Hildesheim und Groß Förste mit 66 Mitarbeiter\*innen und 3 Auszubildenden rund 400 Patient\*innen versorgt. In unserer Tagespflege Hildesheim betreuten 8 Mitarbeiter\*innen, ein FSJler und 3 Praktikant\*innen der Herman-Nohl-Schule im vergangenen Jahr rund 70 Gäste. Die 8 Palliativfachkräfte von unserem Palliativ-Netzwerk Home-Care Hildesheim versorgten 2024 rund 240 Patient\*innen.

Zum Pflorgeteam gehörten 2024 außerdem 6 Mitarbeiter\*innen im Fahrdienst der Tagespflege, eine Mitarbeiterin für die beiden Servicewohnanlagen im Fahrenheitgebiet und im Ostend mit insgesamt rund 75 Wohnungen sowie 3 ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen in unseren beiden CARENA-Gruppen.

**Rund 800  
Menschen  
betreut**

## Ambulante Pflege

Mit der Beantragung der Heilberufe-Ausweise und der Praxisausweise (SMC-Karten) wurden die Voraussetzungen geschaffen, dass unsere beiden Sozialstationen und die Tagespflege an die digitale Telematikinfrastruktur (TI) angeschlossen werden, die im Sommer 2025 starten wird. Bestandteile der TI sind unter anderem die elektronische Patient\*innenakte sowie der digitale Austausch zwischen Kostenträgern und Anbieter\*innen.

Die Pflegedienstleitungen (PDL) unserer Sozialstationen Hildesheim, Christina Hamelmann, und Groß Förste, Katharinas Nieden, nahmen im Mai an der Fortbildung „Ambulante Pflege zukunftssicher aufstellen“ mit dem Referenten Thomas Sießegger in Köln teil. Dabei ging es darum, wie betriebswirtschaftliche und personelle Herausforderungen lösungsorientiert angegangen werden können, um Patient\*innen zukünftig noch professionellere Pflege anbieten zu können.

Ebenfalls im Mai besuchte die PDL unserer Sozialstation Groß Förste, Katharina Nieden, mit weiteren Mitarbeiter\*innen die Altenpflegemesse in Essen. Dort informierten sie sich unter anderem über digitale Angebote zur Unterstützung der Pflege in der Häuslichkeit und der Betreuung in der Tagespflege.

## Tagespflege

Im Juni fand während der laufenden Öffnungszeit in der Einrichtung und auf dem Außengelände ein „Tag der offenen Tür“ für Interessent\*innen statt (Foto). Dabei gab es die Gelegenheit die Tagespflege zu besichtigen und das Beschäftigungsprogramm kennenzulernen. Musikalisch wurde die Veranstaltung von Bruno Eugen und Sohn mit Akkordeonmusik und Liedern zum Mitsingen begleitet.



Die Vortrags-Reihe „Abend der Begegnung“ hat sich etabliert. So hielt Sr. Canisia Corleis von der Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul in Hildesheim im Frühjahr vor rund 40 Zuhörer\*innen einen Vortrag zur Entstehung des Michaelis Hospizes. Im November berichteten die Palliativfachkräfte Maike Schulla und Janine Thieme den rund 20 Teilnehmer\*innen von ihrer täglichen Arbeit im Palliativ-Netzwerk HomeCare Hildesheim.

Die Einrichtungsleitung der Tagespflege Beatrix Meier nahm im Juni an dem zweitägigen Tagespflegekongress in Essen teil. Unter dem Motto „Tagespflege zukunftsfähig aufstellen“ tauschten sich Einrichtungsleitungen aus ganz Deutschland aus und erhielten in Fachvorträgen, die vom Vincentz-Verlag Hannover organisiert wurden, wertvolle Anregungen für ihre Arbeit.

## CARENA

Im Januar öffnete in Ochtersum eine zweite CARENA-Gruppe mit rund 15 Teilnehmer\*innen. Sie findet dienstags im Pfarrheim der katholischen St. Altfrid-Gemeinde statt. Anlässlich des 15-jährigen Bestehens des CARENA-Angebots trafen sich im Sommer die 28 Gäste der beiden CARENA-Gruppen im Atrium des Pfarrheims in St. Altfrid zu einem gemeinsamen Sommergrillen. Als Gäste nahmen unter anderem Caritas-Vorstand Jörg Piprek und der Pfarrer der Mauritiusgemeinde Oliver Lelleck teil.

## **Servicewohnen Ostendallee**

Im Juni fand das erste Stadtteilstfest im Ostend statt. Wir nutzten die Gelegenheit und luden Interessierte ein, unsere Caritas-Servicewohnanlage mit 29 Wohnungen in der Ostendallee 8 zu besichtigen. Am Stand der Caritas-St. Bernward ambulanten Pflege informierten unsere PDL Christina Hamelmann und Katharina Nieden Interessierte über das Thema „Pflege zuhause“. Außerdem konnten sich Besucher\*innen den Blutdruck messen lassen und an einem Quiz teilnehmen.

## **Servicewohnen Fahrenheitstraße**

2024 fanden für die Bewohner\*innen der 47 Wohnungen in der Caritas-Servicewohnanlage Fahrenheitstraße 8 im Gemeinschaftsraum zahlreiche Veranstaltungen statt. So hielt im November der Geschäftsführer des Betreuungsvereins Hildesheim e.V. Manfred Marhenke einen Vortrag zum Thema „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“. Gut angenommen werden auch die regelmäßigen Aktionen wie der Kreativnachmittag montags oder das gemeinsame Kaffeetrinken am Mittwoch. Einmal in der Woche nahmen einige Bewohner\*innen am Nachbarschaftsfrühstück im Caritas-Stadtteiltreff „BROADWAY“ teil. Monatlich wurde zu einem gemeinsam Singkreis eingeladen.

## **HomeCare Hildesheim**

Das Palliativ-Netzwerk HomeCare Hildesheim ermöglicht es schwerstkranken und sterbenden Menschen, so lange wie möglich zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung bleiben zu können, wenn sie dies wünschen, und sorgt durch die spezialisierte ambulante Palliativ-Versorgung (SAPV) für eine optimale Unterstützung und Begleitung.

Im Advent organisierte das Team ein Weihnachtssingen in Harsum mit Glühwein und Bratwurstverkauf. Den Erlös von 1.500 Euro spendeten die Mitarbeiter\*innen dem Michaelis Hospiz in Hildesheim. In dem neuen Hospiz auf Gut Steuerwald, das im Frühjahr 2025 geöffnet hat, ist seit Februar 2025 auch das Büro von HomeCare Hildesheim untergebracht.

## **Adressen:**

### **Sozialstation Hildesheim**

Einrichtungsleitung: Christina Hamelmann  
Pfaffenstieg 12  
31134 Hildesheim  
Telefon: 0 51 21 / 16 77 220  
E-Mail: sozialstation@caritas-hildesheim.de

### **Sozialstation Groß Förste**

Einrichtungsleitung: Katharina Nieden  
Alte Heerstraße 15  
31180 Groß Förste  
Telefon: 0 50 66 / 90 31 10  
E-Mail: sozialstation-foerste@caritas-hildesheim.de

### **Gruppenbetreuung CARENA**

Ansprechpartnerin: Christina Hamelmann  
Telefon: 0 51 21 / 16 77 220  
E-Mail: sozialstation@caritas-hildesheim.de

### **Tagespflege Hildesheim**

Einrichtungsleitung: Beatrix Meier  
Mühlenstraße 24  
31134 Hildesheim  
Telefon: 0 51 21 / 10 23 451  
E-Mail: tagespflege@caritas-hildesheim.de

### **Servicewohnen**

#### **Fahrenheitstraße 8**

31135 Hildesheim  
Ansprechpartnerin: Christina Hamelmann  
Telefon: 0 51 21 / 16 77 220  
E-Mail: sozialstation@caritas-hildesheim.de

#### **Ostendallee 4**

31135 Hildesheim  
Ansprechpartner: Marcel Ehlers  
Telefon: 0 50 66 / 93 31 10  
E-Mail: sozialstation-foerste@caritas-hildesheim.de

### **HomeCare Hildesheim**

Caritas-Palliativbeauftragte: Maike Engelke  
Koordinatorin: Maike Schulla  
Mastbergstraße 25  
31137 Hildesheim  
Telefon: 0 51 21 / 102 68 30  
E-Mail: info@palliativ-hildesheim.de  
www.palliativ-hildesheim.de

(Stand:07/2025)

Bilanz zum 31. Dezember 2024

AKTIVSEITE

|                                                                                                         | <u>31.12.2024</u>   | <u>31.12.2023</u> |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|-------------------|
|                                                                                                         | EUR                 | TEUR              |
| A. ANLAGEVERMÖGEN                                                                                       |                     |                   |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände                                                                    |                     |                   |
| Software                                                                                                | 45,00               | 0                 |
| II. Sachanlagen                                                                                         |                     |                   |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 33.478,00           | 50                |
| 2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung                                                   | <u>208.107,00</u>   | <u>281</u>        |
|                                                                                                         | 241.585,00          | 331               |
| B. UMLAUFVERMÖGEN                                                                                       |                     |                   |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände                                                        |                     |                   |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                                                           | 559.731,70          | 501               |
| 2. Forderungen an Gesellschafter                                                                        | 0,00                | 27                |
| 3. Sonstige Vermögensgegenstände                                                                        | <u>12.949,60</u>    | <u>13</u>         |
|                                                                                                         | 572.681,30          | 541               |
| II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten                                                        | <u>491.256,12</u>   | <u>172</u>        |
|                                                                                                         | <u>1.305.567,42</u> | <u>1.044</u>      |

Anlage I/1

PASSIVSEITE

|                                                                                  | <u>31.12.2024</u>          | <u>31.12.2023</u>   |
|----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|---------------------|
|                                                                                  | EUR                        | TEUR                |
| <b>A. EIGENKAPITAL</b>                                                           |                            |                     |
| I. Gezeichnetes Kapital                                                          | 25.000,00                  | 25                  |
| II. Kapitalrücklage                                                              | 853.535,75                 | 854                 |
| III. Verlustvortrag                                                              | -103.393,28                | -57                 |
| IV. Jahresfehlbetrag                                                             | <u>-181.943,21</u>         | <u>-46</u>          |
|                                                                                  | 593.199,26                 | 776                 |
| <b>B. SONDERPOSTEN AUS ZUWENDUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES ANLAGEVERMÖGENS</b>      | 24.906,00                  | 17                  |
| <b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>                                                         |                            |                     |
| Sonstige Rückstellungen                                                          | 285.835,04                 | 202                 |
| <b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>                                                      |                            |                     |
| 1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                              | 29.830,72                  | 42                  |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 29.830,72 EUR (Vorjahr 42 TEUR) |                            |                     |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern                                   | 36.364,26                  | 0                   |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 36.364,26 EUR (Vorjahr 0 TEUR)  |                            |                     |
| 3. Sonstige Verbindlichkeiten                                                    | 335.432,14                 | 7                   |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 335.432,14 EUR (Vorjahr 7 TEUR) |                            |                     |
|                                                                                  | <u>401.627,12</u>          | <u>49</u>           |
|                                                                                  | <u><u>1.305.567,42</u></u> | <u><u>1.044</u></u> |

Anlage I/2

## Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2024

|                                                                                                                                                     | 2024                      | 2023              |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|-------------------|
|                                                                                                                                                     | EUR                       | TEUR              |
| 1. Erträge aus ambulanter und teilstationärer Pflege                                                                                                | 3.994.287,60              | 4.065             |
| 2. Sonstige Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 des Handelsgesetzbuchs                                                                                 | 1.756,59                  | 18                |
| 3. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten                                                                                                      | 81.842,75                 | 102               |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge                                                                                                                    | <u>118.690,86</u>         | <u>117</u>        |
|                                                                                                                                                     | 4.196.577,80              | 4.302             |
| 5. Personalaufwand                                                                                                                                  |                           |                   |
| a) Löhne und Gehälter                                                                                                                               | 2.488.937,75              | 2.531             |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung<br>- davon für Altersversorgung<br>163.497,77 EUR (Vorjahr 169 TEUR) | <u>674.962,02</u>         | <u>698</u>        |
|                                                                                                                                                     | 3.163.899,77              | 3.229             |
| 6. Materialaufwand                                                                                                                                  |                           |                   |
| a) Lebensmittel                                                                                                                                     | 24.314,44                 | 40                |
| b) Wasser, Energie, Brennstoffe                                                                                                                     | 2.391,03                  | 3                 |
| c) Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf                                                                                                             | 307.249,60                | 317               |
| d) Medizinischer und therapeutischer Aufwand                                                                                                        | <u>9.763,13</u>           | <u>14</u>         |
|                                                                                                                                                     | 343.718,20                | 374               |
| 7. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen                                                                                                       | 415.423,65                | 375               |
| 8. Steuern, Abgaben, Versicherungen                                                                                                                 | 67.103,63                 | 62                |
| 9. Miete, Pacht, Leasing                                                                                                                            | <u>152.134,71</u>         | <u>101</u>        |
| <b>Zwischenergebnis</b>                                                                                                                             | 54.297,84                 | 161               |
| 10. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten                                                                                                      | 2.621,60                  | 5                 |
| 11. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen                                                        | 91.434,57                 | 88                |
| 12. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung                                                                                              | 48.416,80                 | 57                |
| 13. Sonstige betriebliche Aufwendungen                                                                                                              | <u>99.264,75</u>          | <u>67</u>         |
|                                                                                                                                                     | 236.494,52                | 207               |
| <b>Zwischenergebnis</b>                                                                                                                             | -182.196,68               | -46               |
| 14. Zinsen und ähnliche Erträge                                                                                                                     | <u>253,47</u>             | <u>0</u>          |
| <b>16. Jahresfehlbetrag</b>                                                                                                                         | <u><u>-181.943,21</u></u> | <u><u>-46</u></u> |

Anlage II



**Caritas-St. Bernward**  
Ambulante Pflege  
gemeinnützige GmbH



Das Jahresergebnis 2024 ist erneut negativ und zeigt noch Nachwirkungen von der Schließung der Tagespflege in Sarstedt zum Ende des Jahres 2023. Weiterhin ist die wirtschaftliche Stabilisierung als Ziel festgelegt.

## Über die Caritas Kita gGmbH

In unserer Caritas Kita gGmbH sind insgesamt 16 Kindertagesstätten in der Stadt und im Landkreis Hildesheim vereinigt. In unseren Einrichtungen betreuen und begleiten rund 300 Mitarbeiter\*innen rund 1.300 Kinder im Alter von 1 bis 12 Jahren (Hortbetreuung).

**Rund 1.300  
Kinder  
begleitet**

## Umfangreiche Bau- und Sanierungsmaßnahmen

2024 fanden Sanierungsarbeiten in unseren Kitas Maria Königin in Ahrbergen, St. Antonius in Sorsum, St. Oliver im Lamspringe und St. Vincenz in Hildesheim statt, die zum Teil erst 2025 abgeschlossen sein werden. Ziel ist es jeweils, zeitgemäße und kleinkindgerechte Räumlichkeiten für moderne Pädagogik zu schaffen.

Der Ende 2023 fertiggestellte Anbau unserer Kita St. Martin in Emmerke wurde im Frühjahr 2024 gesegnet. 2025 starteten Baumaßnahmen in unserer Kita St. Hedwig in Sarstedt. Geplant sind außerdem Baumaßnahmen in unserer Kita Guter Hirt und ein Neubau in der Nordstadt, der unsere Kita Münchewiese ersetzen soll.

## Die Personalsituation

Personell waren wir 2024 ungeachtet des Fachkräftemangels weiterhin sehr gut aufgestellt. Nahezu alle Stellen für pädagogische Fachkräfte waren besetzt und allen Kindern in unseren Kitas standen Erzieher\*innen als feste Bezugspersonen zur Seite. Somit konnten wir bewusst auf die Unterstützung eines externen Personaldienstleisters für den pädagogischen Bereich verzichten.

Damit das auch in Zukunft so bleibt und mit Blick auf die Gewinnung von Nachwuchskräften waren wir 2024 wieder sehr aktiv. So haben wir an Jobbörsen sowie Berufs- und Ausbildungsmessen wie der Sozialkonferenz in der Herman-Nohl-Schule teilgenommen. Außerdem haben wir die Zusammenarbeit mit den Berufsbildenden Schulen im Landkreis und mit der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst HAWK für die Studiengänge Soziale Arbeit und Kindheitspädagogik weiter ausgebaut.

## Caritas-Kita St. Altfrid hat drei Jubiläen gefeiert

65 Jahre Kita am Wallhof, 40 Jahre Kita am Burghof und 15 Jahre Krippe – unsere Caritas-Kita St. Altfrid in Ochtersum hatte im September gleich drei gute Gründe, ein großes Sommerfest zu feiern. Den Auftakt bildete um 11 Uhr ein Gottesdienst in der Kirche St. Altfrid.

Im Anschluss ging es weiter zur Kita, die ebenso wie das Außengelände bunt geschmückt war. Bei strahlendem Sonnenschein kamen rund 500 Gäste (Foto), darunter auch Eltern und Großeltern von aktuellen Kita-Kindern, die früher selbst in die Kita St. Altfrid gegangen sind.

Auch unsere anderen Einrichtungen feierten, zum Teil erstmals wieder seit dem Ende der Corona-Pandemie, Frühlings- oder Sommerfeste und andere Veranstaltungen.



**QR-Code zu Videos über unsere Kitas auf Instagram:**



## Unsere Kindertagesstätten:

### Familienzentrum St. Bernward

Lisa Kundt (Einrichtungsleitung)  
 Wohl 22 D  
 31134 Hildesheim  
 Telefon: 0 51 21 / 373 03  
 E-Mail: kita-st.bernward@caritas-hildesheim.de

### Kindertagesstätte Arneken Galerie

Petra Schmidt (Einrichtungsleitung)  
 Arnekenstraße 18  
 31134 Hildesheim  
 Telefon 05121 / 208 10 53  
 E-Mail: kita-arneken-galerie@caritas-hildesheim.de

### Kindertagesstätte Groß Förste-Hasede

Sabine Bock (Einrichtungsleitung)  
 Alte Heerstraße 15 / Dechant-Bluel-Straße 39  
 31180 Giesen  
 Telefon: Standort Groß Förste: 0 50 66 / 631 70  
 Telefon: Standort Hasede: 0 51 21 / 77 96 59  
 E-Mail: kita-gr.foerste@caritas-hildesheim.de

### Kindertagesstätte Guter Hirt

Bianca Bremer-Juadjur (Einrichtungsleitung)  
 Altfriedweg 3  
 31135 Hildesheim  
 Telefon: 0 51 21 / 51 42 34  
 E-Mail: kita-guterhirt@caritas-hildesheim.de

### Kindertagesstätte Maria-Königin

Anne Engelke (Einrichtungsleitung)  
 Marienstraße 17  
 Außenstelle: Frank-Kirchhof-Straße 11  
 31180 Giesen-Ahrbergen  
 Telefon: 0 50 66 / 43 51  
 E-Mail: kita-maria-koenigin@caritas-hildesheim.de

### Kindertagesstätte Münchwiese

Nadine Hartmann (Einrichtungsleitung)  
 Lilly-Franz-Straße 10 (früher Münchwiese 83)  
 31137 Hildesheim  
 Telefon: 0 51 21 / 551 59  
 E-Mail: kita-muenchwiese@caritas-hildesheim.de

### Kindertagesstätte St. Altfrid

Franziska Krumpe (Einrichtungsleitung)  
 Am Burghof 34  
 31139 Hildesheim  
 Telefon: 0 51 21 / 26 14 94  
 E-Mail: kita-st.altfrid@caritas-hildesheim.de

### Kindertagesstätte St. Antonius

Eva Kulczycki (Einrichtungsleitung)  
 Hinter dem Dorfe 24  
 31139 Hildesheim-Sorsum  
 Telefon: 0 51 21 / 623 62  
 E-Mail: kita-st.antonius@caritas-hildesheim.de

### Kindertagesstätte St. Hedwig

Sarah Heuer (Einrichtungsleitung)  
 Weichsstraße 15  
 31157 Sarstedt  
 Telefon: 0 50 66 / 619 34  
 E-Mail: kita-st.hedwig@caritas-hildesheim.de

### Kindertagesstätte St. Martin

Anke Gollnick (Einrichtungsleitung)  
 Max-Seeboth-Straße 4  
 31180 Emmerke  
 Telefon: 0 51 21 / 638 42  
 E-Mail: kita-st.martin@caritas-hildesheim.de

### Kindertagesstätte St. Michael / Dingelbe

Anja Brinkmann (Einrichtungsleitung)  
 Am Gute 1  
 31174 Schellerten-Dingelbe  
 Telefon: 0 51 23 / 83 18  
 E-Mail: kita-st.michael@caritas-hildesheim.de

### Kindertagesstätte St. Michael / Neuhof

Kristina Karbowski (Einrichtungsleitung)  
 Klingenbergstraße 36  
 31139 Hildesheim-Neuhof  
 Telefon: 05121 / 280 76 60  
 Mail: kita-st.michael.neuhof@caritas-hildesheim.de

### Kindertagesstätte St. Nikolaus / Barienrode

Martina Schindler (Einrichtungsleitung)  
 Am Sportplatz 1  
 31199 Diekholzen/Barienrode  
 Telefon: 0 51 21 / 26 28 18  
 E-Mail: kita-st.nikolaus@caritas-hildesheim.de

### Kindertagesstätte St. Nikolaus / Ottbergen

Viola Barchanski (Einrichtungsleitung)  
 Wöhler Straße 7, Außenstelle: An der Kirche 5,  
 31174 Schellerten - Dinklar  
 Telefon: 0 51 23 / 373  
 E-Mail: kita-st.nikolaus.ottbergen@caritas-hildesheim.de

### Kindertagesstätte St. Oliver

Katharina Bumann (Einrichtungsleitung)  
 Hauptstraße 82  
 31195 Lamspringe  
 Telefon: 0 51 83 / 464  
 E-Mail: kita-st.oliver@caritas-hildesheim.de

### Kindertagesstätte St. Vincenz

Cornelia Langholf (Einrichtungsleitung)  
 Brühl 38  
 31134 Hildesheim  
 Telefon: 0 51 21 / 176 77 99  
 E-Mail: kita-st.vincenz@caritas-hildesheim.de

(Stand:07/2025)

### Caritas Kita gGmbH

Brühl 38  
 31134 Hildesheim  
 Telefon: 0 51 21 / 935 79 30  
 E-Mail: kita@caritas-hildesheim.de

### Geschäftsbereichsleitung: Regina Meyer

### Pädagogische Leitung: Claudia Fischer-Benninghoff

Verwaltung: Michael Chodzinski, Martina Engelke, Ines Hagemann, Robert Lautenbach, Anna Manglus

## Bilanz zum 31. Dezember 2024

### AKTIVSEITE

|                                                                                                                                                  | <u>31.12.2024</u>          | <u>31.12.2023</u>   |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|---------------------|
|                                                                                                                                                  | EUR                        | TEUR                |
| <b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>                                                                                                                         |                            |                     |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände                                                                                                             |                            |                     |
| Entgeltlich erworbene Konzessionen,<br>gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte<br>und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten<br>und Werten | 4,00                       | 0                   |
| II. Sachanlagen                                                                                                                                  |                            |                     |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und<br>Bauten einschließlich der Bauten auf fremden<br>Grundstücken                                    | 209.149,00                 | 167                 |
| 2. Andere Anlagen, Betriebs- und<br>Geschäftsausstattung                                                                                         | 264.156,00                 | 291                 |
| 3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau                                                                                                     | <u>56.819,58</u>           | <u>54</u>           |
|                                                                                                                                                  | 530.124,58                 | 512                 |
| III. Finanzanlagen                                                                                                                               |                            |                     |
| Wertpapiere des Anlagevermögens                                                                                                                  | 57.000,00                  | 57                  |
| <b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>                                                                                                                         |                            |                     |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände                                                                                                 |                            |                     |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                                                                                                    | 429.782,81                 | 726                 |
| 2. Forderungen gegen Gesellschafter                                                                                                              | 118.124,16                 | 121                 |
| 3. Sonstige Vermögensgegenstände                                                                                                                 | <u>30.864,92</u>           | <u>1</u>            |
|                                                                                                                                                  | 578.771,89                 | 848                 |
| II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten                                                                                              | 2.617.463,74               | 2.100               |
| <b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>                                                                                                             | <u>1.500,00</u>            | <u>0</u>            |
|                                                                                                                                                  | <u><u>3.784.864,21</u></u> | <u><u>3.517</u></u> |

Anlage I/1

PASSIVSEITE

|                                                                             | <u>31.12.2024</u><br>EUR    | <u>31.12.2023</u><br>TEUR   |
|-----------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| A. EIGENKAPITAL                                                             |                             |                             |
| I. Gezeichnetes Kapital                                                     | 25.000,00                   | 25                          |
| II. Kapitalrücklage                                                         | 310.634,13                  | 311                         |
| III. Gewinnrücklagen                                                        | 1.482.256,78                | 958                         |
| IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss                                            | <u>-169.182,88</u>          | <u>524</u>                  |
|                                                                             | 1.648.708,03                | 1.818                       |
| B. SONDERPOSTEN AUS ZUWENDUNGEN ZUR<br>FINANZIERUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS | 1.358,00                    | 3                           |
| C. RÜCKSTELLUNGEN                                                           |                             |                             |
| Sonstige Rückstellungen                                                     | 415.914,39                  | 242                         |
| D. VERBINDLICHKEITEN                                                        |                             |                             |
| 1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                         | 1.299.786,12                | 1.071                       |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr                            |                             |                             |
| 1.299.786,12 EUR (Vorjahr 1.071 TEUR)                                       |                             |                             |
| 2. Sonstige Verbindlichkeiten                                               | 350.692,66                  | 254                         |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr                            |                             |                             |
| 350.692,66 EUR (Vorjahr 254 TEUR)                                           | <u>                    </u> | <u>                    </u> |
|                                                                             | 1.650.478,78                | 1.325                       |
| E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN                                               | <u>68.405,01</u>            | <u>129</u>                  |
|                                                                             | <u><u>3.784.864,21</u></u>  | <u><u>3.517</u></u>         |

Anlage I/2

### Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2024

|                                                                                             | 2024                | 2023         |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|--------------|
|                                                                                             | EUR                 | TEUR         |
| 1. Umsatzerlöse                                                                             | 17.453.385,30       | 16.612       |
| 2. Sonstige betriebliche Erträge                                                            | 723.917,36          | 471          |
| 3. Materialaufwand                                                                          |                     |              |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren                  | 1.174.984,18        | 1.128        |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen                                                     | <u>332.983,29</u>   | <u>316</u>   |
|                                                                                             | 1.507.967,47        | 1.444        |
| 4. Personalaufwand                                                                          |                     |              |
| a) Löhne und Gehälter                                                                       | 11.349.490,34       | 10.193       |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung              | 2.965.434,64        | 2.739        |
| - davon für Altersversorgung                                                                |                     |              |
| 678.636,91 EUR (Vorjahr 631 TEUR)                                                           | <u></u>             | <u></u>      |
|                                                                                             | 14.314.924,98       | 12.932       |
| 5. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten                                               | 1.416,00            | 1            |
| 6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | 120.364,92          | 107          |
| 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen                                                       | <u>2.404.389,86</u> | <u>2.082</u> |
| 8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge                                                     | 101,98              | 0            |
| 9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen                                                         | 356,29              | 0            |
| 10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag                                                    | <u>0,00</u>         | <u>-5</u>    |
| <b>11. Ergebnis nach Steuern/<br/>Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>                          | <u>-169.182,88</u>  | <u>524</u>   |

## Anlage II



**Caritas Kita**  
gemeinnützige GmbH

Das Jahresergebnis 2024 fiel unter dem Planwert aus. Die Liquidität sowie die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage werden weiterhin als insgesamt gut beurteilt.



**Caritasverband für  
Stadt und Landkreis  
Hildesheim e.V.**



Website:



Caritasverband für Stadt und  
Landkreis Hildesheim e.V.  
Pfaffenstieg 12  
31134 Hildesheim  
Telefon 0 51 21 / 16 77 - 0  
zentrale@caritas-hildesheim.de  
www.caritas-hildesheim.de



Instagram:



Facebook:



**Spendenkonto**

IBAN: DE44 4006 0265 0033 0990 00  
Darlehnskasse Münster eG